

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 139 (2013)
Heft: 15-16: Wenn Roboter Bauen

Vereinsnachrichten: SIA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ENTWICKLUNG BAUWERK SCHWEIZ

Wie ist es heute um das Bauwerk Schweiz bestellt, und wie soll es sich in den nächsten Jahrzehnten entwickeln? Mit diesen Fragen setzte sich vor einiger Zeit ein kleiner Kreis von Fachleuten auseinander und kam zum Schluss: Zwar erarbeiten mehrere Akteure im Schweizer Bauwesen Konzepte für die Zukunft, an einer Gesamtsicht fehlt es jedoch bis anhin. Diese Einsicht führte zur Initiative «Entwicklung Bauwerk Schweiz» (EBS).

ZIELSETZUNGEN EBS

Das Bauwerk Schweiz (Gebäude, Infrastrukturanlagen für Verkehr und Energie, Ver- und Entsorgungsnetze) ist ein zentraler Pfeiler unseres Wohlstands. Die hohe Qualität dieser wertvollen Infrastruktur (heutiger Wiederbeschaffungswert rund 2500 Mrd. Fr., jährliche Investitionen über 50 Mrd. Fr.) und den darauf basierenden Standortvorteil gilt es auch für zukünftige Generationen zu sichern.

Was dazu derzeit fehlt, sind u.a. eine gesamtheitliche Infrastrukturplanung (so sind im Bericht des Bundesrates «Zukunft der nationalen Infrastrukturnetze in der Schweiz» wichtige lokale und regionale Netze nicht berücksichtigt) sowie eine übergeordnete Bewertung der Netzsicherheiten und der Netz-sicherheit (z.B. Naturgefahren, Umweltrisiken, Tragsicherheit, Versorgungssicherheit). Ebenso sind bisher kaum Untersuchungen vorhanden, die die Alterung und Erhaltung der bestehenden Infrastruktur auf lange Sicht behandeln. Schliesslich sind für die politischen Weichenstellungen zur Eindämmung

des Energieverbrauchs und der CO₂-Emissionen im Gebäudebereich weitere zielführende Massnahmen zu definieren. Nicht zuletzt bedeuten all diese anstehenden Herausforderungen eine zusätzliche Verschärfung des Fachkräftemangels, dem noch immer zu wenig entgegengewirkt wird. Diese Überlegungen und vertiefte Analysen führten die Initianten der EBS zum Fazit: Zur Bewältigung der Herausforderungen in Bezug auf das Bauwerk Schweiz braucht es dringend eine ganzheitliche Strategie mit einem Zeithorizont von 20 bis 40 Jahren. Dabei ist vorhandenes Wissen bestmöglich zu nutzen und der Wissenstransfer unter den verschiedenen Akteuren zu stärken.

PROJEKTPHASEN

Das gesamte Projekt ist in drei Phasen gegliedert:

– *Phase 1* (Januar 2012 bis Juni 2013): In der ersten Projektphase wird eine impulsgebende Tagung durchgeführt. Sie soll das vorhandenen Know-how zusammenfassen und aufzeigen, wo Handlungsbedarf besteht und wie die erkannten Bedürfnisse im betrachteten Zeithorizont nachhaltig befriedigt werden können. Ziel ist es, eine Systemabgrenzung vorzunehmen und die Aktionsfelder mit der grössten Hebelwirkung herauszufiltern.

– *Phase 2* (Juli 2013 bis Dezember 2013): Basierend auf den Ergebnissen der Tagung und auf vertieften Bedürfnisanalysen soll ein Strategiepapier erarbeitet werden. Dieses soll den Handlungsbedarf bei den verschie-

den Akteuren aufzeigen. Dazu sind Themen und Projekte zu definieren sowie deren Finanzierung sicherzustellen.

– *Phase 3* (2014 bis 2019): Die Phase 3 baut auf den Ergebnissen der ersten beiden Phasen auf und stellt den eigentlichen Kern des gesamten Projekts dar. Im Rahmen dieser als «Impulsprogramm Entwicklung Bauwerk Schweiz» (IP EBS) bezeichneten Phase sollen die im Strategiepapier festgelegten Themen und Projekte bearbeitet und die für deren Umsetzung nötigen Werkzeuge und Instrumente geschaffen werden (z.B. Normen, Anreize, Checklisten). Die Aus- und Weiterbildung der Akteure wird dabei sicherlich einen Schwerpunkt bilden.

Peter Matt, Vorsitzender Lenkungsausschuss EBS, petermatt@email.ch

Dr. Fritz Hunkeler, Projektleiter EBS, hunkeler@tff.ch

PARTNER UND TRÄGER EBS

Das Projekt «Entwicklung Bauwerk Schweiz» geniesst die breite Unterstützung massgebender Akteure im Schweizer Bauwesen. Die Arbeiten für die Phasen 1 und 2 sind durch finanzielle Beiträge der folgenden Partner sichergestellt: Bundesämter ARE, ASTRA, BAFU, BAV, BFE; Verbände SBV, SIA, SVV, VKF, VSS und der Gruppe P+H von bauenschweiz sowie der SBB.

TAGUNG (PROJEKTPHASE 1)

Die Tagung «Zukunft Bauwerk Schweiz» findet am 12. Juni 2013 von 9 bis 17 Uhr in Bern (BernExpo) statt. Das detaillierte Programm sowie die Anmeldemöglichkeit finden sich unter: www.tff.ch

AUFRUF AN DIE SCHWEIZER HOLZBRANCHE

(sia) Die Normkommission SIA 265 Holzbau hat entschieden, zwei nationale Spiegelgruppen zu den Europäischen Technical Committees CEN/TC 250 SC5 und CEN/TC 124 zu bilden.

Das CEN/TC 250 SC5 befasst sich mit der Europäischen Tragwerksnorm für den Holzbau Eurocode 5, die aktuell aus den drei Teilen EN 1995-1-1, EN 1995-1-2 und EN 1995-2 besteht. Das CEN/TC250 SC5 hat die Arbeiten zur Revision des Eurocode 5 begonnen und dafür zehn Arbeitsgruppen gegrün-

det. Die Publikation der neuen Fassung des Eurocodes 5 ist zwischen 2018 und 2020 geplant.

Das CEN/TC 124 (Holzkonstruktionen) befasst sich mit der Erarbeitung von Produkt- und Prüfnormen für den Holzbau und hat zurzeit sechs aktive Arbeitsgruppen.

Aufgabe der Schweizer Spiegelgruppen ist die aktive Begleitung der Arbeiten beider Technical Committees. Mit der Bildung beider Schweizer Spiegelgruppen zum CEN/TC 250 SC5 und CEN/TC 124 möchte der SIA

sein Engagement im Bereich der Europäischen Normierung verstärken, um insbesondere die zweite Generation der Eurocodes, aber auch die relevanten Produkt- und Prüfnormen im Interesse der Schweiz zu beeinflussen.

Interessentinnen und Interessenten werden gebeten, sich bis zum 30. April 2013 beim Präsidenten der Normkommission SIA 265 Andrea Frangi zu melden: frangi@ibk.baug.ethz.ch. Der vollständige Ausschreibungstext findet sich unter: www.sia.ch/vakanzen

BEITRITTE ZUM SIA IM 4. QUARTAL 2012

(sia) Vom 1. Oktober bis zum 31. Dezember 2012 traten 111 Berufsleute, 10 Firmen und 11 Zweigstellen dem SIA als Mitglieder bei. Sieben Personen erhielten den Status als assoziiertes Mitglied und 16 Studierende die Studentenmitgliedschaft.

Der Vorstand und die Geschäftsstelle des SIA danken allen Mitgliedern für ihr Interesse und Vertrauen und heissen die neuen Mitglieder im Namen des SIA herzlich willkommen!

FIRMENMITGLIEDER

Architekturbüro Germann AG, Grosswangen
Bischof Föhn Architekten ETH, Zürich
ecru AG Partner für Unternehmensgestaltung, Zürich
illiz architektur, Zürich
Melk Nigg Architects AG, Zug
NEASKEPSIS Architekten GmbH, Pfäffikon (ZH)
ASSCO Engineering Monthey SA, Monthey
Studer Engineering GmbH Erdbeben und Geotechnik, Zürich
Cadosch & Zimmermann GmbH, Zürich
Theo Hotz Partner AG, Zürich

FIRMENMITGLIEDER ZWEIGSTELLEN

Emch+Berger AG Gesamtplanung Hochbau, Lausanne
Enerpeak Salzmann AG Electrical Engineering, Baden
Enerpeak Salzmann AG Electrical Engineering, Hägendorf
Enerpeak Salzmann AG Electrical Engineering, Nyon
Enerpeak Salzmann AG Electrical Engineering, Visp
Gossweiler Ingenieure AG, Bülach
Gossweiler Ingenieure AG, Bubikon
Itten+Brechtbühl AG, Lugano-Paradiso
Itten+Brechtbühl AG, Berlin
Itten+Brechtbühl AG, Greifswald
Lombardi SA Ingénieur Conseils, Granges-Paccot

DEUTSCHSCHWEIZ UND AUSLAND: EINZELMITGLIEDER

Sektion Ausland

Veljkovic Dragan, Dipl. Arch., Belgrad

Sektion Aargau

De Santis Maurizio, Dipl. Arch. ETH, Nussbaumen AG
Göttlicher Markus, Dipl. Arch. FH, Wohlen

Hamm Jan, Dr., Dipl. Bau-Ing., Wehr
Heldt Anna-Lena, Dipl. Arch. ETH, Beinwil am See

Sektion Bern

Ferrari Alessandro, Dipl. Ing. ETH, Bern
Haussener Gregor, MSc ETH Arch., Meikirch
Walther Roland, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Grossaffoltern

Sektion Basel

Eigenmann Ana Maria, Dipl. Bau-Ing. FH/REG A, Basel
Gerster Urs Julius, Dipl. Arch. ETH, Aesch
Kottusch Ellen, Dipl.-Ing. FH, Basel
Stich Sebastian, Dipl. Arch. ETH, Basel
Tsuneyama Mio, Arch. dipl. EPF, Kanagawa

Sektion Graubünden

Zellweger Dieter, Dipl. Bau-Ing. ETH, Sils/Segl Maria

Sektion St. Gallen/Appenzell

Chèvre Michel, Dipl. Bau-Ing. ETH, St. Gallen
Feldkircher Christian, Dipl. Ing./MSc in Health Design, Speicher
Hasler Elmar, Dipl. Arch. FH, St. Gallen
Jenkinson Ian, Architekt FH, St. Gallen
Moosbrugger Albert, Dipl. Ing., Wolfurt

Sektion Schaffhausen

Andersen Jens, Dipl. Arch. ETH, Andelfingen
Gramann Timo, MSc Inf.-Ing., Lauchningen
Hicks Simone, MSc ETH RE&IS, Schaffhausen

Sektion Solothurn

Staub Patrik, MSc ETH Arch., Solothurn

Sektion Thurgau

Gospodinoff Maja, Dipl.-Ing. TU, Wil (SG)

Sektion Winterthur

Paul Sebastian, Dipl.-Ing. TU, Buch bei Kümmertshausen
Schärer Christian, Dipl. Arch. ETH, Adliswil
Weiss Michael, Dipl.-Ing. Univ., Maur

Sektion Zürich

Allemann Mireille, Dipl. Arch. ETH, Zufikon
Baier Florian, Dipl.-Ing., MSC AAD, Zürich
Belart David, Dipl. Arch. ETH, Zürich

Bieniek Michael, Dipl.-Phys., Bern
Bischof Stephan, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Brunier Knut, Dipl.-Ing. TU, Arch., Zürich
Bühlmann Nina, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Church Dominic, Dipl.-Ing., Arch., London
Dörr Nadja, Dipl.-Ing. FH / Dipl.-Wirtsch. Ing. FH, Regensdorf
Ernst Claudia, Dipl.-Ing. TU, Arch., Zürich
Friedrich Christoph, Dipl.-Ing., Arch., Zollikon
Gan Hao, MSc ETH Arch., Nanjing
Giera Markus, Dipl. Arch. ETH, Thalwil
Heckel Carolin, Dipl.-Ing. FH, MSc ETH Arch., Zürich
Hinder Michel, MSc ETH Bau-Ing., Bronschhofen
Hosoya Hiromi, Dipl. Arch., Zürich
Jesenkovic-Obrenovic Amela, Dipl. Arch. / Dipl. NDS ETHZ in Arch., Zürich
Jorisch Philippe, MSc ETH Arch., Wetzikon
Kalogiannis Tryfonas, Dipl.-Ing., Arch., Zürich
Kott Alexander, Dr. sc. techn., Dipl. Bau-Ing. TH, Ebmatingen
Krzywdziak Michal, MSc ETH Arch., Zürich
Kunz Oliver, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Kusigerski Jordan, Dipl. Bau-Ing., Winterthur
Leidescher Hans Christian, MSc ETH Arch., Zürich
Lukic Andrej, MSc ETH Arch., Zürich
McMahon Kirsten, Dipl.-Ing. FH, Arch., Zürich
Meyer Augusta, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Nielsen Dorte, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Oswald Caspar, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Pescia Daniel, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Petitjean Marc, Dipl. Arch. ETH, Wettswil
Rossini Matilde, MA Arch. USI, Zürich
Rutz Cristina, Dipl. Arch., Winterthur
Ryhiner Ella, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Schlüter Arno, Prof. Dr., Dipl.-Ing. TH, Zürich
Schmid Rafael, Dipl. Arch. FH/REG A, Zürich
Schwarz Marcellus, Dipl.-Ing. TU Arch., Zürich
Seiler Yves, MSc ETH Arch., Zürich
Stark Matthias, MSc ETH Arch., Zürich
Vazquez Christian, Dipl. Arch. ETH, Baden
von Allmen Michael, MA Arch. ZFH, Murten
Wagner Michael, Dipl. Arch. ETH, Zürich
Walther Jeanine, MSc ETH Arch., Zürich
Willareth Philippe Felix, Dipl. Ing. FH/REG B, Basel

Sektion Zentralschweiz

Baumgartner Adrian, MSc ETH Bau-Ing.,

Dagmersellen
 Helbling Andreas, Dipl. Arch. FH/REG A, Luzern
 Meyer Jürg, Dipl. Kultur-Ing. ETH, Emmenbrücke
 Nigg Melk, Dipl. Arch. FH/REG A, Zug
 Savic Zeljko, MSc Arch., Luzern
 Stutz Gregor, Dipl. Bau-Ing. ETH, Ebikon
 Thissen Fee Natalie, Dipl.-Ing. TU, Luzern

ASSOZIIERTE MITGLIEDER

Sektion Bern

Winz Thomas, Arch. HTL, Herrenschwanden

Sektion Basel

Glockner Norbert, Dipl.-Ing. FH, Basel

Sektion Zürich

Felber Andreas, Siedlungsplaner HTL, Thalwil

Hegnauer Sandra, Dipl. Arch. FH, Rapperswil SG
 Müller Rolf, BSc Bau-Ing. ZFH, Zürich

ASSOZIIERTE MITGLIEDER

STUDENTEN

Sektion Bern

Reist Simon, Zürich

Sektion Basel

Lo Lisa, Zürich

Lutz Philipp, Basel

Sektion Graubünden

Brassel Julien, Sargans

Caminada Marco, Zürich

Sektion St. Gallen/Appenzell

Jeannot Mélanie Christine Rose, Zürich

Studerus Christian, Waldkirch

Sektion Winterthur

Bourquin Peter, Wiesendangen

Gürlek Kamil, Weinfelden

Lieberherr Sascha, Frauenfeld

Sektion Zürich

Didier Max, Zürich

Ebner Anna, Heiden

Grewe-Rellmann Julius, Zürich

Russnaik Kylie, Volketswil

Sektion Zentralschweiz

Fontanella Luca, Zürich

Kontakt bei Fragen zur Mitgliedschaft

Tel. 044 283 15 01, member@sia.ch

SIA-Service für Firmenmitglieder

Informationen und Angebote unter:

www.sia.ch/siaservice.ch, tel. 044 283 63 63,

KURZMITTEILUNGEN

LOHNERHEBUNG 2013

(sia) Erstmals seit 2009 führt der SIA mit seinen Partnerverbänden (BSA, BSLA, fsai, IGS, sia, svu, usic sowie neu FSU und SWKI) wieder eine Lohnerhebung durch. Wie die Kennzahlenerhebung 2012 wird auch die Lohnerhebung in diesem Jahr erstmals online auf dem neuen Benchmarking-Tool durchgeführt (<https://benchmarking.sia.ch>). Die bisherige Lohnerhebung wurde zudem um einige Inhalte erweitert, darunter die separate Erhebung der Löhne von Frauen und Männern sowie von Praktikanten und Studienabgängern. Mithilfe eines neuen Lohnrechners kann über die Auswahl von Parametern (z.B. Funktion, Grossregion, Bürogrösse, Alterskategorie) der entsprechende Lohn errechnet werden. Diese Vergleichsmöglichkeit ist allerdings denjenigen Büros vorbehalten, die sich an der Erhebung beteiligen.

SIA-Firmenmitglieder erhalten Mitte April 2013 eine E-Mail, welche zur Teilnahme an der Erhebung einlädt. Die Erhebung dauert bis zum 30. Mai 2013. Die Auswertung wird voraussichtlich im Herbst 2013 vorliegen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: benchmarking@sia.ch

«SOLAR DECATHLON» ERSTMALS MIT SCHWEIZER BETEILIGUNG

(pd/si) Der vom US-Energieministerium initiierte internationale Wettbewerb «Solar Decathlon» wird seit 2003 alle zwei Jahre in den USA und seit 2010 alternierend dazu in Europa durchgeführt. Der Wettbewerb richtet sich an interdisziplinäre Hochschulteams mit dem Auftrag, ein architektonisch und technisch innovatives, energieeffizientes Solarhaus von hohem Wohnkomfort zu entwickeln. Für die Durchführung im Juli 2014 haben sich 20 Teams aus der ganzen Welt qualifiziert, darunter mit der Hochschule Luzern (HSLU) erstmals auch ein Team aus der Schweiz. Aktuell arbeiten die Studierenden an der Entwicklung des Projekts. Im Herbstsemester 2013 folgt die Ausführungsplanung und im Frühjahrssemester 2014 die Realisierung des Prototyps mit anschliessendem Transport nach Versailles, dem diesjährigen Austragungsort des Wettbewerbs. Die strategische Leitung des Schweizer Projektteams liegt bei Vertretern der HSLU sowie bei Partnern aus Politik und Wirtschaft, zu denen u.a. das BFE und der SIA gehören.

www.solardecathlon2014.fr

REGISTER

(sia) In Ergänzung zu den entsprechenden Normen publiziert der SIA periodisch Listen derjenigen Produkte und Hersteller, die die Prüfung für ihr Anwendungsgebiet erfolgreich bestanden haben. Diese Qualitätskontrollen betreffen:

- Betonstähle/Bewehrungsmatten (SIA 262 *Betonbau*)
- Spannsysteme (SIA 262 *Betonbau*)
- Stahlbaubetriebe (SIA 263/1 *Stahlbau – Ergänzende Festlegungen*)
- Weiterverarbeiter von Ringmaterial (SIA 262 *Betonbau*)
- Brettschichtholzproduzenten (SIA 265 *Holzbau*)
- Baustoffkennwerte (SIA 279 *Wärmedämmende Baustoffe*)
- Bitumenbahnen (SIA 281 *Dichtungsbahnen*)

Anträge für die Aufnahme in die Register Baustoffkennwerte und Bitumenbahnen sind samt Prüfbericht und zugehörigem Deklarationsnachweis an die Geschäftsstelle des SIA, Abteilung Normen und Ordnungen, zu richten. Die aktuellen Register sind jeweils als PDF erhältlich unter: www.sia.ch/register